

II— 4932 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2471 J

1979 -03- 15

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. LEITNER, Dr. ERMACORA  
und Genossen  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend Beschlagnahme umfangreichen Pornomaterials  
in Tirol

Tageszeitungen haben über einen Pornofall größeren Ausmasses berichtet, der in Tirol zu Tage getreten ist und ein Licht auf die Einfuhr von Pornomaterial in Österreich wirft. Ein Privater hat durch eine fingierte Adresse ausländische Pornografica in die Hände der Tiroler Zollfahndung in Innsbruck geleitet. Seit Oktober 1978 sollen regelmäßig Pornosendungen an die Tiroler Zollfahndung gerichtet worden sein. Damit sind wichtige Anhaltspunkte dafür geliefert worden, welche Firmen Österreich mit Pornomaterial beliefern, das nach dem internationalen Pornographieübereinkommen verfolgungswürdig ist.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e :

1. In welche Weise wurde ein Strafverfahren gegen die ausländischen Pornolieferanten eingeleitet?
2. Hat die Staatsanwaltschaft Innsbruck dem Bundesminister für Justiz Bericht über diese Angelegenheit erstattet?

3. Welche Weisung hat der Justizminister gegebenenfalls der Staatsanwaltschaft Innsbruck in dieser Angelegenheit gegeben?
4. Findet auf den genannten Fall das internationale Pornographieübereinkommen Anwendung?